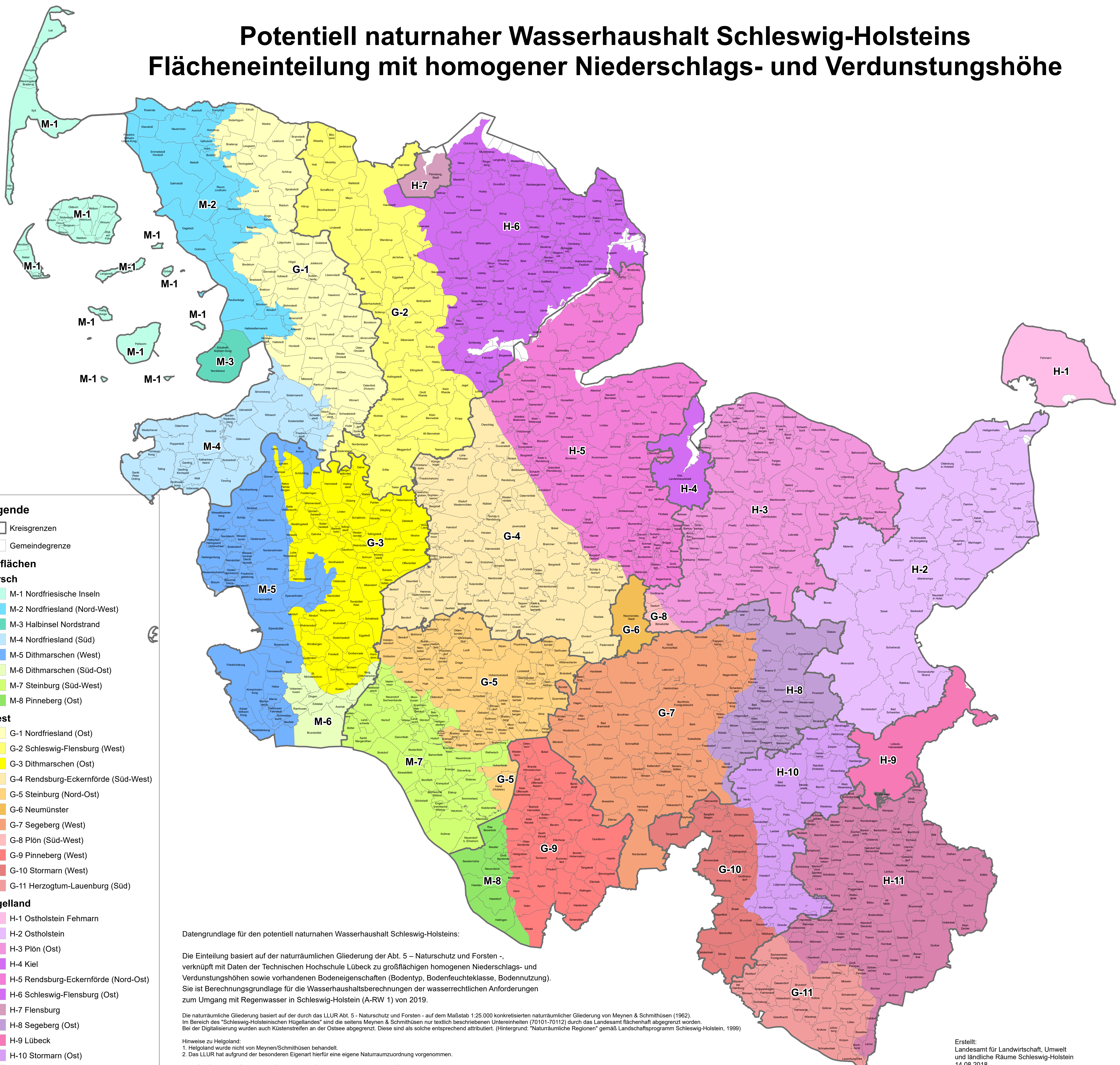


# Potentiell naturnaher Wasserhaushalt Schleswig-Holsteins

## Flächeneinteilung mit homogener Niederschlags- und Verdunstungshöhe



### Legende

- Kreisgrenzen
- Gemeindegrenze

### Teilflächen

#### Marsch

- M-1 Nordfriesische Inseln
- M-2 Nordfriesland (Nord-West)
- M-3 Halbinsel Nordstrand
- M-4 Nordfriesland (Süd)
- M-5 Dithmarschen (West)
- M-6 Dithmarschen (Süd-Ost)
- M-7 Steinburg (Süd-West)
- M-8 Pinneberg (Ost)

#### Geest

- G-1 Nordfriesland (Ost)
- G-2 Schleswig-Flensburg (West)
- G-3 Dithmarschen (Ost)
- G-4 Rendsburg-Eckernförde (Süd-West)
- G-5 Steinburg (Nord-Ost)
- G-6 Neumünster
- G-7 Segeberg (West)
- G-8 Plön (Süd-West)
- G-9 Pinneberg (West)
- G-10 Stormarn (West)
- G-11 Herzogtum-Lauenburg (Süd)

#### Hügelland

- H-1 Ostholstein Fehmarn
- H-2 Ostholstein
- H-3 Plön (Ost)
- H-4 Kiel
- H-5 Rendsburg-Eckernförde (Nord-Ost)
- H-6 Schleswig-Flensburg (Ost)
- H-7 Flensburg
- H-8 Segeberg (Ost)
- H-9 Lübeck
- H-10 Stormarn (Ost)
- H-11 Herzogtum-Lauenburg (Nord)

Datengrundlage für den potentiell naturnahen Wasserhaushalt Schleswig-Holsteins:

Die Einteilung basiert auf der naturräumlichen Gliederung der Abt. 5 – Naturschutz und Forsten -, verknüpft mit Daten der Technischen Hochschule Lübeck zu großflächigen homogenen Niederschlags- und Verdunstungshöhen sowie vorhandenen Bodeneigenschaften (Bodentyp, Bodenfeuchteklasse, Bodennutzung). Sie ist Berechnungsgrundlage für die Wasserhaushaltsberechnungen der wasserrechtlichen Anforderungen zum Umgang mit Regenwasser in Schleswig-Holstein (A-RW 1) von 2019.

Die naturräumliche Gliederung basiert auf der durch das LLUR Abt. 5 - Naturschutz und Forsten - auf dem Maßstab 1:25 000 konkretisierten naturräumlichen Gliederung von Meynen & Schmithüsen (1962). Im Bereich des "Schleswig-Holsteinischen Hügellandes" sind die seitens Meynen & Schmithüsen nur textlich beschriebenen Untereinheiten (70101-70112) durch das Landesamt flächenhaft abgegrenzt worden. Bei der Digitalisierung wurden auch Küstenstreifen an der Ostsee abgegrenzt. Diese sind als solche entsprechend attribuiert. (Hintergrund: "Naturräumliche Regionen" gemäß Landschaftsprogramm Schleswig-Holstein, 1999)

Hinweise zu Helgoland:  
 1. Helgoland wurde nicht von Meynen/Schmithüsen behandelt.  
 2. Das LLUR hat aufgrund der besonderen Eigenart hierfür eine eigene Naturraumzuordnung vorgenommen.  
 Lanis-SH, Stand 2017 © Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein

Erstellt:  
 Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt  
 und ländliche Räume Schleswig-Holstein  
 14.08.2018